

Frühstück/Brunch in Frankfurt/Main

Beitrag von „Super-Lion“ vom 30. Mai 2012 10:19

Hallo nochmal,

so, wir sind seit Sonntag wieder zurück aus Frankfurt.

Hier unsere Erlebnisse:

Übernachtet haben wir im Mövenpick-Hotel an der Messe. Das Umland ist zwar eine einzige Baustelle, aber das Hotel war wirklich sehr schön.

Nach dem Einchecken und einer kleinen Pause haben wir uns auch schon für's Springsteen-Konzert fertiggemacht. Auf dem Weg dorthin haben wir im 7 Bello in der Niddastraße gegessen. Die Pizzas und der Salat waren sehr gut. Rechnung bekommt man keine. Auch auf die Frage, ob man eine Karte haben könne, gab es ein Nein. Bei der Frage nach den Pizzas kam die Antwort: "Was möchten Sie alles draufhaben?"

Dann ging's zum Bruuuuce-Konzert. Die Anfahrt mit der S-Bahn war gut, die Ausschilderung am Stadion war leider bescheiden, dafür war das Konzert umso grandioser.

Die Heimfahrt hat auch gut geklappt, obwohl manche Züge kurzfristig von anderen Gleisen fuhren.

Was mich aber gegruselt hat, war der Geruch auf den Bahnsteigen und in den Unterführungen. Werden die Tunnels auch gleichzeitig als Kanalisationssystem genutzt? Die Herrschaften neben uns haben sich die Münder mit ihren Schals zugehalten.

Am Samstag sind wir dann ins Metropol zum Frühstück. Das Frühstück war sehr gut, wir konnten bei strahlendem Sonnenschein im Freien essen. Gedauert hat es allerdings ewig. Eine knappe Stunde mussten wir warten, da wohl der Drucker in der Küche ausgefallen war. Mmmh, drucken die das essen?

Frisch gestärkt haben wir uns natürlich die Stadt angeschaut, waren selbstverständlich am Römer (auf dem Römerberg? - Wieso eigentlich Berg?), waren shoppen, auf dem Dach der Zeilgalerie,....

Am Abend ging's dann noch ins Maincafé, wo wir selbstverständlich einen Süßgespritzten getrunken haben. Nette Atmosphäre, schöner Blick auf die Skyline, Immergut, Danke für den Tipp. Danach gab's noch Rippische, grüne Soß und Handkäse mit Musik in Sachsenhausen. Die grüne Soße wir nicht mein Lieblingessen werden, um ehrlich zu sein. Zudem hatte ich mir sie, in meiner Unwissenheit, warm vorgestellt. Brrr. Apfelwein gab's natürlich auch. Wobei ich den richtigen Wein dann auf Dauer doch besser finde. Aber hier im Schwabenländle trinken ja viele auch Most und auch das ist nicht so mein Fall.

Sonntags sind wir dann noch in Richtung Goethehaus, haben im Café Karin gefrühstückt - die Idee mit der Marmelade ist klasse - und noch ein bisschen gebummelt.

Am frühen Nachmittag ging's dann wieder heim.

Wir hatten ein wirklich schönes Wochenende, natürlich auch aufgrund des super Wetters und des tollen Konzerts.

Ich war früher beruflich sehr oft in Frankfurt, muss aber sagen, dass ich positiv überrascht wurde. Den Römer hatte ich bis dahin noch nie gesehen und die Innenstadt/Altstadt ist wirklich nett.

Sprich: Wir waren sicherlich nicht das letzte Mal in Frankfurt.

Herzlichen Dank für Eure Tipps.

Super-Lion